



EINLADUNG

ZUR EKAS ARBEITSTAGUNG 2018

Kongresshaus CTS, Biel | **Mi, 7. November und Do, 8. November 2018**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**

Tagungsschwerpunkte

Ziel der Tagung

Ziel der EKAS Arbeitstagung ist die Information der Mitglieder der Durchführungsorgane über aktuelle Themen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Wichtig sind auch die Förderung des Gedanken- und Erfahrungsaustausches sowie die Kontaktpflege zwischen den Spezialisten. Ferner findet die Arbeitstagung am 1. Tag zeitgleich mit der Trägerschaftstagung statt, sodass ein Austausch mit den Vertretern der Trägerschaften von Branchen, Modell- und Betriebsgruppenlösungen möglich ist.

Der Besuch dieser zweitägigen Veranstaltung gilt als Fortbildung gemäss Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung über die Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit.

Themen

- Kampagnen und Aktionen
- Erfahrungsaustausch mit den Trägerschaften und Beispiele aus der Praxis
- Neuigkeiten und Angebote der EKAS und anderer Organisationen zur Unterstützung und Begleitung von überbetrieblichen ASA-Lösungen
- Themen aus dem Bereich der Arbeitshygiene und der Arbeitsmedizin (betrieblicher Gesundheitsschutz und Prophylaxe von Berufskrankheiten)
- Technische Sicherheit und Maschinen
- Verhalten und Prävention

Teilnehmer

- | | |
|---|-----------------|
| ■ Durchführungsorgane des Arbeitsgesetzes | ■ BAG |
| ■ Suva | ■ Versicherer |
| ■ Fachorganisationen | ■ Sozialpartner |
| ■ EKAS-Mitglieder | |

Sprachen

Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

Unterlagen

Die Referate werden nach der Tagung im geschützten Bereich der Webseite der EKAS in Deutsch und Französisch aufgeschaltet.

Tagungsleitung und Moderation

- ➡ Felix Weber, Präsident der EKAS, Tagungsleiter
- ➡ Dr. Carmen Spycher und Christophe Iseli, Moderation

Programm: Mittwoch, 7. November 2018

Einleitung		
09.00	Registrierung, Eröffnungskaffee	Kongresshaus CTS, Biel
09.45	Begrüssung, Einleitung	Felix Weber, Präsident der EKAS, Luzern
10.00	Administratives	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin der EKAS, Luzern
Referate zum Schwerpunktthema «Neuigkeiten und Erfahrungsbeispiele»		
10.10	Vorbeugen ist besser als heilen – Sprichwörter haben oft einen wahren Kern	Christian Wyssmüller, Berater Betriebe Romandie und Tessin, bfu, Bern
10.30	EKAS-Broschüre «Unfall – kein Zufall!» Fleischwirtschaft	Peter Hess, Beratender Sicherheitsingenieur, ABZ, Spiez
10.50	Schwerpunkt Instruktion/Praxisbeispiel «Instruktion»: Thema Instandhaltung bei der Migros, Verteilzentrum Suhr	Ruedi Kaufmann, Evaluation Prävention/ Vollzug, Arbeitssicherheit, Suva, Luzern Hans Frei, Prozessleiter PPM, Migros Verteilzentrum Suhr AG, Suhr
11.15	Pause	
11.45	Die neue EKAS-Richtlinie 6517 «Flüssiggas»	Dr. Silvan Aschwanden, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Suva, Luzern
12.05	Neue Wegleitungen für ASA-Lösungen	Christophe Iseli, Leiter ASA, Präventionsprojekte und Kommunikation, EKAS, Freiburg
Mittagessen		
12.25	Mittagessen	Kongresshaus CTS, Biel
Referate zum Schwerpunktthema «Kampagnen und Aktionen»		
13.30	Sichere Lehrzeit	Paul Looser, Kampagnenleiter «Sichere Lehrzeit», Arbeitssicherheit, Suva, Luzern
13.50	Cleverer Umgang mit Lasten	Fabia Dell’Era, Eur. Ergonomin, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Suva, Luzern
14.10	Präventionsmodule – Konzept	Erwin von Moos, Teamleiter Kampagnen, Arbeitssicherheit, Suva, Luzern
14.30	Mit wenig Aufwand viel bewirken: Erfolgreiche Aktion «Prävention im Büro» seit 2010	Mathis Brauchbar, Partner advocacy AG, Zürich
14.50	Pause	
Referate zum Schwerpunktthema «arbeitsmedizinische Vorsorge und Gesundheitsschutz»		
15.15	ArG-Themen in überbetrieblichen ASA-Lösungen	Stephanie Lauterburg Spori, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Eidgenössische Arbeitsinspektion
	Als Beispiel: Mutterschutz	Dr. med. Samuel Iff, Arbeitsmediziner, Grundlagen Arbeit und Gesundheit, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern

15.55	Arbeitsmedizinische Vorsorge: Cobalt	Dr. med. Mattias Tschannen, Leiter Bereich Arbeitsmedizinische Vorsorge, Arbeitsmedizin, Suva, Luzern
Referate zum Schwerpunktthema «neue Hilfsmittel und Publikationen»		
16.15	Broschüre «Sicherer Umgang mit chemischen Produkten im Betrieb»	Dr. Marguerite-Anne Sidler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Chemikalien und Arbeit, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern
16.35	Zeitreihen zum Unfallgeschehen: Anpassungen 2018	Marcel Graf, Wissenschaftlicher Experte, Versicherungstechnik, Suva, Luzern
Abschluss der Trägerschaftstagung		
16.55	Schlusswort und Dank	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin der EKAS, Luzern
17.00	Ende der Trägerschaftstagung	
17.15	Transfer zu Fuss zu den Hotels	Hotel Elite, Hotel Mercure, Hotel Continental, Biel
17.15	Transfer mit Bus nach Studen	Hotel Florida, Studen
Abendprogramm		
19.00	Abfahrt der Busse vor den jeweiligen Hotels in Biel und Studen	Nach Bühl bei Aarberg
19.30	Nachtessen	Gastrobauernhof Römerhof, Bühl bei Aarberg

Programm: Donnerstag, 8. November 2018

Auftakt		
08.30	Begrüssung und administrative Informationen	Christophe Iseli, Leiter ASA, Präventionsprojekte und Kommunikation, EKAS, Freiburg
Verhalten in der Prävention		
08.40	Verhalten, Wahrnehmung und psychologische Aspekte in der Prävention	Anna-Katharina Mörike, HR Beraterin & Psychologin FSP, PSY4WORK.CH Schweizerischer Verband für Arbeits- und Organisationspsychologen/innen, Genf
09.10	Mensch und Verhalten: Prävention mit Kopf und Bauch	Jeannette Büchel, Arbeitspsychologin, Arbeitssicherheit, Suva, Luzern
Praxisbeispiele		
09.40	Plangenehmigung/Betriebsbewilligung: Suva-Kontrollen am neuen Coop-Produktionsstandort	Markus Schnyder, Sicherheitsingenieur, Arbeitssicherheit, Suva, Luzern
10.00	Pause	
10.30	Externe Gewalt am Arbeitsplatz: Ansätze zur Analyse und Massnahmen	Pierre Morelli, Chef SBSS Suisse Romande, Securitas/SBSS, Lausanne

Fortsetzung Programm

Maschinen und technische Sicherheit		
11.00	Einsatz von Hubarbeitsbühnen	Hanspeter Röösl, Sicherheitsingenieur, Arbeitssicherheit, Suva, Luzern Albert Amaron, Sicherheitsingenieur, Arbeitssicherheit, Suva, Lausanne
11.30	Glas am Bau: SIGAB-Richtlinie 002 «Sicherheit mit Glas – Anforderungen an Glasbauteile»	Markus Läubli, Institutsleiter, Schweizerisches Institut für Glas am Bau (SIGAB), Schlieren
Mittagessen		
12.00	Mittagessen	Kongresshaus CTS, Biel
Normen		
13.30	Die neue Norm ISO 45001: Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	Peter Schönenberger, Senior Consultant, SMS Schönenberger Management Systeme GmbH, Olten
Arbeitshygiene und Arbeitsmedizin		
14.00	Arbeitshygienische Abklärungen in Karosserien in den Kantonen FR/NE/JU/VS	Dr. Catherine Tomicic, Arbeitsinspektorin/ Arbeitshygienikerin, KAI FR, Freiburg Stéphane Glassey, Sektionschef/ Arbeitshygieniker, KAI VS, Sitten
Aktive Gesundheitsförderung		
14.30	Aktive Pause	Jonathan Boder, Sportlehrer, CTS, Biel
Themen aus dem Vollzug		
14.45	EU-OSHA Kampagne «Gesunde Arbeitsplätze – Gefährliche Substanzen erkennen und handhaben» Aktivitäten in der Schweiz und Konsequenzen für Durchführungsorgane (DO)	Dr. Eduard Brunner, Koordinator Focal Point Schweiz, Eidgenössische Arbeitsinspektion, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern
15.15	Asbest: Kontrolle der Sanierer	Marino Basile, Teamleiter Vollzug Untertagbau/Asbest, Arbeitssicherheit, Suva, Luzern Pierre Ferrari, Sicherheitsingenieur, Arbeitssicherheit, Suva, Lausanne
Newsblock		
15.45	Last Minute News	
Tagungsabschluss		
15.50	Schluss- und Dankeswort	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin der EKAS, Luzern
16.00	Ende der Tagung	

Kontaktstelle

Eveline Koch, Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS,
Fluhmattstrasse 1, 6002 Luzern, Tel. 041 419 51 05, ekas@ekas.ch, www.ekas.ch

Anmeldung

Elektronische Anmeldung auf unserer Homepage www.ekas.ch, im geschützten Mitgliederbereich (Anmeldung mittels Passwort) unter der Rubrik «EKAS Arbeitstagung»

Tagungsort

Kongresshaus CTS, Zentralstrasse 60, 2503 Biel, Tel. 032 329 19 19



1 Kongresshaus CTS **2** Bahnhof

Entschädigungen

Die Kosten für die Tagung, die Mahlzeiten und die Übernachtung werden von der EKAS bevorschusst und von der Abrechnung über das vierte Quartal abgezogen. Die Teilnehmer der Durchführungsorgane des Arbeitsgesetzes verrechnen die Stundensätze gemäss Vergütungsordnung. Weitere Einzelheiten werden zu Beginn der Tagung bekannt gegeben.

Ende der Tagung

Das Ende der Tagung ist so festgelegt, dass folgende Züge erreicht werden können:

Destination	Biel ab	an
Lausanne	16.16 oder 16.45 Uhr	17.27 oder 17.45 Uhr
Zürich	16.17 oder 16.46 Uhr	17.30 oder 17.56 Uhr
Luzern (umsteigen in Olten)	16.17 oder 16.46 Uhr	17.55 oder 18.05 Uhr
Lugano (umsteigen in Olten)	16.46 Uhr	20.17 Uhr